

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**  
Jens Jungmann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 80600  
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

07.05.2025

## **Wirtschaftsminister Dirk Panter gratuliert Leipzig und Dresden zur Auszeichnung mit dem EU-Mission-Label »Climate-Neutral and Smart Cities«**

Im Rahmen der internationalen NetZeroCities-Konferenz in Vilnius wurden die Städte Leipzig und Dresden heute offiziell mit dem Label »Climate-Neutral and Smart Cities« der Europäischen Union ausgezeichnet. Wirtschaftsminister Dirk Panter gratulierte beiden Städten zu diesem bedeutenden Erfolg auf ihrem Weg hin zur Klimaneutralität.

»Diese Auszeichnung ist ein starkes Signal – für Sachsen, für Deutschland und für Europa. Dresden und Leipzig zeigen, wie Klimaschutz und zukunftsweisende Stadtentwicklung Hand in Hand gehen können. Das ist kein Selbstzweck, denn mit jedem Schritt hin zu mehr Klimaschutz und Digitalisierung verbessert sich die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Ich gratuliere beiden Städten herzlich zu diesem Erfolg«, so Dirk Panter im Anschluss an die Verleihung.

»Diese Auszeichnung auf europäischer Ebene ist für uns Würdigung und Ansporn zugleich. Mit unserem Energie- und Klimaschutzprogramm verfügen wir seit 2022 über ein zentrales Instrument, aber für die praktische Umsetzung braucht es eine breite Akzeptanz der Stadtgesellschaft und die Mitwirkung jedes Einzelnen. Hier greift das aufgebaute Netzwerk, welches Akteure aus allen Bereichen erfolgreich vereint und die Kräfte bündelt. Ich bin mir sicher: Nur in diesem breiten Austausch können passgenaue und tragfähige Lösungen für die Gestaltung einer klimagerechten Zukunft für unsere Stadt gefunden werden«, betont Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung.

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert: »Mit dem Erhalt des Missionslabels festigt Dresden seine Position als innovative und zukunftsorientierte Stadt und stärkt zugleich die Zusammenarbeit mit Innovationspartnern – lokal und europaweit. Trotz dieser positiven Entwicklungen steht Dresden vor großen finanziellen und strukturellen

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Herausforderungen. Die ehrgeizigen Ziele der EU-Städtemission müssen realistisch mit den vorhandenen Kapazitäten vor Ort abgeglichen werden. Dabei ist die Unterstützung von EU, Bund und Land von zentraler Bedeutung. Das Missionslabel ist Anerkennung und Signal, Dresden als klimaneutrale und innovative Stadt weiterzuentwickeln. Dieses Ziel kann aber nur gemeinsam mit allen politischen Ebenen und Akteuren vor Ort erreicht werden.«

Das EU-Mission-Label ist Teil der EU-Mission »100 klimaneutrale und smarte Städte bis 2030« im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon Europe. Mit der Auszeichnung erkennt die Europäische Kommission das ambitionierte Engagement und die konkreten Klimastrategien der ausgezeichneten Städte an. Insgesamt wurden im Jahr 2022 zunächst 112 Städte – darunter acht in Deutschland – als sogenannte Mission Cities ausgewählt. Ein Teil dieser Städte hat nun das offizielle Mission Label erhalten – als Zeichen für besonders überzeugende Klimastadtverträge und realistische Transformationspfade zur Klimaneutralität. Das Missionsiegel verschafft der Stadt Zugang zum Climate City Capital Hub, einer internationalen Finanzierungsquelle, die im Juni 2024 ins Leben gerufen wurde und Städte hin zu mehr Klimaneutralität unterstützt.

»Die Aufnahme in den Kreis der ausgezeichneten Städte ist nicht nur eine tolle Anerkennung, sondern auch ein Ansporn. Sie eröffnet neue Fördermöglichkeiten und stärkt die internationale Vernetzung für mehr Klimaschutz. Dass zwei der deutschen Städte 2025 aus Sachsen kommen und nun ihre Vorreiterrolle auch international anerkannt ist, wird auch einen Beitrag zum Wissenstransfer der besten Lösungen für unseren Freistaat leisten«, so Minister Panter.

Leipzig und Dresden haben sich mit ihren Klimastadtverträgen ehrgeizige Ziele gesetzt: Beide Städte wollen klimaneutral werden und setzen dabei auf moderne Infrastruktur, erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität sowie umfassende Beteiligung der Stadtgesellschaft.

»Diese Auszeichnung ist das Ergebnis einer vorausschauenden Stadtentwicklung, eines breiten gesellschaftlichen Dialogs und einer entschlossenen kommunalen Politik. Ich danke allen, die diesen Weg mitgestaltet haben – in den Rathäusern, in der Verwaltung, in der Privatwirtschaft und in den beiden Stadtgesellschaften«, sagte Minister Panter.

## Hintergrund

Die Europäische Union möchte bis 2050 klimaneutral werden. Dabei spielen Städte eine besondere Rolle, weil sie besonders viel CO<sub>2</sub> produzieren. 75 Prozent der EU-Bürgerinnen und -Bürger leben in einer Stadt und deshalb braucht es besondere Ansätze, um den Treibhausgasausstoß im urbanen Raum zu reduzieren. Gezielte Maßnahmen, z.B. in den Bereichen Verkehr, Energieeffizienz und Stadtplanung können zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Stadtentwicklung beitragen. Hier setzt die EU-Mission »NetZeroCities« an, die 100 ausgewählten Städten mit beschleunigtem Tempo zur Klimaneutralität verhelfen möchte. »NetZeroCities« ist Teil des Forschungs- und Innovationsprogramms »Horizon 2020« und unterstützt den Green Deal der EU. Vor allem möchte

es einen Strukturwandel in den Pilotstädten fördern und so auch Barrieren für die nachfolgenden Städte aus dem Weg räumen.

**Links:**

[EU-Mission Climate-Neutral and Smart Cities](#)